

# Augmenta European Quality Fund

Factsheet Dezember 2025

## Fondsprofil

Der **Augmenta European Quality Funds** investiert in europäische Unternehmen hoher Qualität hinsichtlich Geschäftsmodell, Management, Ertragsentwicklung und Bilanz.

Der Fonds hat zum Ziel, ein langfristig attraktives und kompetitives Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dafür investiert der Fonds in Aktien westeuropäischer Unternehmen, vornehmlich im Segment Small and Mid Caps.

## Allgemeine Informationen

Domizil	Liechtenstein
Fondswährung	EUR
Lancierungsdatum	19. Dezember 2024
Management Fee p.a.	1.00%
Total Expense Ratio p.a.	n.v.
Zeichnungen & Rücknahmen	täglich, cut-off 09.00 Uhr
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG
Portfolio Management	Carnot Capital AG
Portfoliomanager	Birgit Heim, Andres Gujan (Stv.)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank

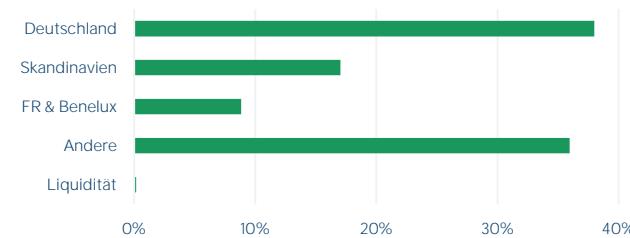
## Anteilsklassen

Name	ISIN	Valor
D EUR	LI1404442041	140444204
D CHF hedged	LI1404442058	140444205

## Kennzahlen

Fonds AuM (in Mio. EUR)	27.2
Fonds Volatilität	11.5% (seit Lancierung)

## Aufteilung nach Regionen



## Net Asset Value (NAV) per 31. Dezember 2025

Anteilsklasse D EUR 116.55

Anteilsklasse D CHF hedged 113.14

## Performance seit 19. Dezember 2024



## Performance in %

	STOXX 600 TR	Augmenta D EUR
1 Monat	2.80%	3.73%
3 Monate	6.43%	7.36%
1 Jahr	19.80%	16.53%
seit Lancierung*	18.23%	16.55%
YTD	19.80%	16.53%
2024*	-1.31%	0.02%

\*Lancierung: 19. Dezember 2024

## Aufteilung nach Sektoren



## Augmenta European Quality Fund

Factsheet Dezember 2025

### Kommentar

Der Augmenta European Quality Fund hat im Dezember mit +3.73% deutlich zugelegt und war damit um 0.93% stärker als der Vergleichsindex Stoxx Europe 600 (+2.80%). Seit Auflage generierte der Fonds +16.55% und schloss das Jahr auf Allzeithoch.

Die Assets unter Management wuchsen von EUR 5 Mio. zu Jahresbeginn bis Ende 2025 auf EUR 27 Mio. an. Wir danken den Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen beim Aufbau des Portfolios.

Die Aktienmärkte sind im Dezember global weiter angestiegen. Mitte Monat hat die US Fed erwartungsgemäss die Zinsen nochmals um 0.25 bp auf 3.5% gesenkt. Die EZB hielt den Einlagensatz demgegenüber im Dezember unverändert bei 2.0%, nachdem der Konsumentenpreisindex mit 2.4% eine Entspannung der Inflation anzeigen. Eine veränderte Wahrnehmung regulatorischer Risiken in Europa wurde angestoßen durch Deutschlands Ankündigung weniger strenger Vorschriften beim Verbrenner-Aus 2035.

Bestperformer im Fonds war der Windkrafthersteller Nordex sowohl im Dezember (+12.8%) als auch im Gesamtjahr (+158.4%). Das Unternehmen konnte die starke Auftragslage sehr effizient umsetzen und erlangte so eine klar über Erwartungen liegende Profitabilität. Die zuletzt steigende Projektgrösse trägt künftig zu umfangreicheren Serviceaufträgen bei. Im Fonds avancierte auch der Motorenhersteller Deutz im Dezember um weitere 6.9%, im Gesamtjahr erzielte die Aktie +115%:

Deutz treibt mit der Übernahme der Frerk Aggregatebau GmbH den Ausbau des Segmentes Energy weiter voran und schafft ein ganzheitliches Angebot für kritische Energieinfrastruktur. Damit wird Deutz unabhängiger vom zyklischen Geschäft mit Verbrennungsmotoren, bis 2030 soll der Umsatz im Segment Energy auf EUR 500 Mio. anwachsen. Profitiert von der Lockerung des Verbrenner-Aus haben Jenoptik sowie Melexis. Die schwedische Duni wartete mit neuen Verpackungsprodukten für Kaltgerichte auf, die leichter zu recyceln sind. Damit komplettiert Duni das bestehende Angebot für nachhaltige Take-away-Verpackungen für Warmgerichte. Die spanische CAF hat einen Grossauftrag der belgischen SNCB gewonnen für 180 Züge mit einem Auftragsvolumen von EUR 1.7 Mrd. Die Vereinbarung enthält zudem eine Option zur Lieferung bis zu 380 zusätzlicher Zugseinheiten. Mit diesem grössten Auftrag in der Unternehmensgeschichte lässt CAF auch 2026 eine sehr starke Entwicklung erwarten. Das Marktumfeld wird 2026 weiterhin von strukturellem Wandel, technologischen Umbrüchen und politischen Wegmarken geprägt sein. Einmal mehr gilt es, die Chancen zu nutzen, ohne die Risiken zu unterschätzen. Im Augmenta European Quality Fund bleibt der Fokus auf qualitativ starke Unternehmen, die sich historisch bewährt haben und auch für die Zukunft solides Wirtschaften erwarten lassen.

05.01.2026, Birgit Heim, CFA